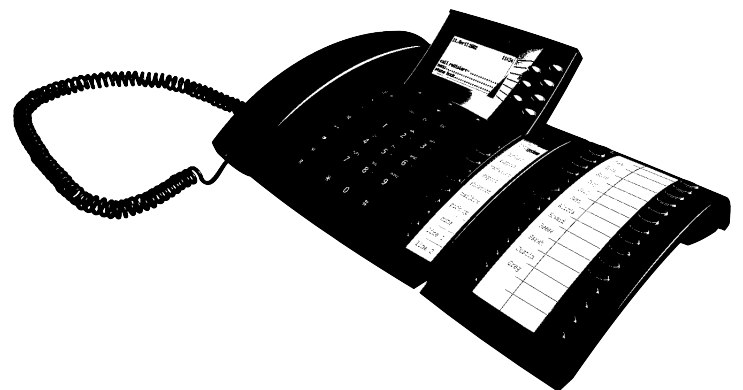
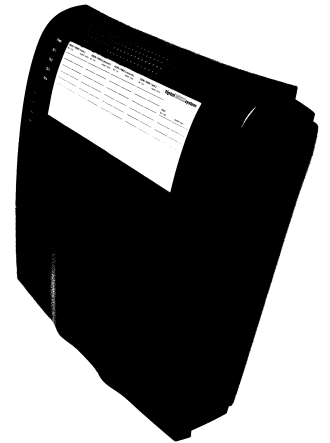




TIPTTEL AG

Zwischenbericht des TIPTTEL-Konzerns über
die Periode vom 1. Januar bis 30. September 2005



tipttel

Brief an die Aktionäre

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Geschäftsfreunde,

nach den ersten neun Monaten 2005 konnte TIPTEL sämtliche Ertragskennzahlen gegenüber dem Vorjahreszeitraum verbessern.

Während sich das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 0,93 MEUR auf 1,13 MEUR erhöhte, konnten wir das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 0,31 MEUR auf 0,57 MEUR steigern. Im dritten Quartal verlief die Geschäftsentwicklung von TIPTEL verhaltener als im ersten Halbjahr 2005. Der Konzernumsatz betrug 6,66 MEUR nach 7,47 MEUR im Vorjahresquartal. Zum Ausgleich dieser unserer Auffassung nach kurzfristigen Marktschwäche veräußerten wir im dritten Quartal 49 Prozent der Anteile unserer niederländischen Tochtergesellschaft zur Unterstützung der weiteren positiven Unternehmensentwicklung. Das Quartalsergebnis verbesserte sich durch diesen Effekt um 0,5 MEUR. Das EBIT sank im gleichen Zeitraum von 0,15 MEUR auf –0,03 MEUR. Zum 30. September 2005 ergibt sich insgesamt eine EBIT-Marge von 2,5 Prozent, die damit über der Gesamtjahresprognose von 1,9 Prozent liegt. Allerdings werden wir aufgrund der unverändert schwierigen konjunkturellen Lage an unserer ursprünglichen Prognose festhalten.

Um sich in diesem schwierigen Umfeld auch in Zukunft zu behaupten, stellen wir als europaweit ausgerichteter Hersteller für innovative Telekommunikationslösungen in den Fokus unserer Tätigkeit weiterhin Wachstumsfelder wie Internet-Telefonie (Voice-over-IP), aber auch die kontinuierliche Erweiterung unseres bereits bestehenden Produktportfolios. Dabei gewährleisten wir stets die hohe Qualität unserer Produkte, die unsere Zielgruppen der klein- und mittelständischen Unternehmen sowie Small und Home Offices seit Jahren von uns gewohnt sind.

Ein Blick auf die Aktivitäten im dritten Quartal 2005 belegt die Vielseitigkeit von TIPTEL: Im Bereich der Internet-Telefonie führten wir „Voice-over-IP“-Workshops für Fachhändler durch, die Basiswissen zu diesem Thema vermittelten und auf die verschiedenen technischen Möglichkeiten und Zielgruppen eingingen. Um die hohe Beratungskompetenz unserer Handelspartner auch zukünftig sicherzustellen, wurden diese in weiteren Workshops bzgl. der TK-Anlage *tipitel 6000 business* geschult, die nicht nur steigende Mitarbeiterzahlen bewältigen kann, sondern auch die Möglichkeit zu VoIP-Gesprächen bietet und die Einbindung externer Mitarbeiter an anderen Standorten oder im Home Office in das Kommunikationsnetzwerk zulässt.

Auf der Basis dieser Produktneuheit präsentierten wir zudem für die Zielgruppe der kleineren Hotels mit bis zu 40 Zimmern die *tipitel Hotellösung 40*. Sie ermöglicht sowohl die Gebührenerfassung nach dem Prinzip Check-in/Check-out als auch die gesprächsweise Abrechnung nach Benutzercodes.

Mit dem tiptel 540 office führten wir in diesem Quartal ein Message Center für professionelle Anwender ein, das in Funktionsumfang und Qualität weit über dem Standard liegt. Bequem informiert das Gerät per SMS über eingegangene Nachrichten und kann vorher programmierte Ansagen zu bestimmten Wochentagen und Uhrzeiten automatisch aktivieren.

Schließlich stellten wir in diesem Quartal den tiptel voiceRECORDER 300 vor, der alle eingehenden oder ausgehenden Gespräche inkl. der gewählten bzw. empfangenen Rufnummer automatisch mitschneidet und diese auf dem Computer speichert.

Einige der Produktneuheiten präsentierte TIPTEL auch auf der diesjährigen Systems in München, die von mehr als 60.000 Entscheidern besucht wurde. Das allgemeine Feedback aus den zahlreichen Gesprächen mit unseren Zielgruppen über unsere kostengünstigen und ausgereiften Komplett-Lösungen fiel sehr positiv aus.

Für das Gesamtjahr 2005 prognostizieren wir Umsätze auf Vorjahresniveau bis hin zu einer leichten Steigerung sowie eine Marge des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 1,9 Prozent.



Werner Materna
Vorstand TIPTEL AG

Geschäftsentwicklung

Nach den ersten drei Quartalen 2005 belief sich der Konzernumsatz von TIPTEL auf 22,66 MEUR gegenüber 24,59 MEUR im Vorjahr. In den Monaten Juli bis September sank der Umsatz von 7,47 MEUR in 2004 auf 6,66 MEUR.

Die Umsätze in den Bereichen **Analog** und **ISDN** entwickelten sich mit 9,92 MEUR bzw. 5,95 MEUR rückläufig gegenüber dem Vorjahr (10,81 MEUR bzw. 6,36 MEUR). Während im Analog-Geschäft der Quartalsumsatz mit 2,75 MEUR (Vorjahr: 3,40 MEUR) ebenfalls unter dem Vorjahresniveau lag, verlief die Umsatzentwicklung im Bereich ISDN mit 1,94 MEUR konstant (Vorjahr: 1,94 MEUR).

Das schwierige Marktumfeld wirkte sich in den einzelnen Geschäftsbereichen unterschiedlich aus. Im Bereich **Auftragsfertigung** wurde nach den ersten neun Monaten 2005 ein Wert von 2,51 MEUR (Vorjahr: 3,35 MEUR) erzielt. Im dritten Quartal sank der Umsatz von 0,91 MEUR auf 0,53 MEUR.

Das **DECT-Geschäft** entwickelte sich mit 2,73 MEUR im Vergleich zum Vorjahreszeitraum relativ konstant (2004: 2,80 MEUR). Im Quartalsvergleich konnte TIPTEL den Umsatz von 0,80 MEUR in 2004 auf 1,01 MEUR steigern.

Im Geschäftsfeld **Sonstiges** konnte TIPTEL nach den ersten neun Monaten 2005 eine Steigerung von 0,33 MEUR auf 1,49 MEUR erzielen.

Umsatz nach Bereichen	01.01. bis	01.01. bis	01.07. bis	01.07. bis
	30.09.2005	30.09.2004	30.09.2005	30.09.2004
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
ISDN	5.948	6.358	1.935	1.941
DECT	2.726	2.799	1.010	801
Analog	9.917	10.814	2.748	3.401
Sicherheitstechnik	71	108	22	42
Auftragsfertigung	2.509	3.348	525	912
Sonstiges	1.486	1.161	423	368
Gesamt	22.657	24.588	6.663	7.465

Unter geografischen Gesichtspunkten wird deutlich, dass sich TIPTEL der schwierigen konjunkturellen Lage nicht entziehen konnte. So lagen in allen Regionen die Umsätze unter dem Vorjahresniveau.

Umsatz nach Ländern	01.01. bis 30.09.2005	01.01. bis 30.09.2004	01.07. bis 30.09.2005	01.07. bis 30.09.2004
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Deutschland	12.022	12.623	3.232	3.670
Benelux-Länder	6.369	6.923	2.022	2.276
Sonstiges Europa	4.266	5.042	1.409	1.519
Gesamt	22.657	24.588	6.663	7.465

Ertragslage und Kostenentwicklung

Nach den ersten neun Monaten 2005 konnte TIPTEL sämtliche Ertragskennzahlen steigern. So verbesserte sich das EBITDA von 0,93 MEUR auf 1,13 MEUR und das EBIT von 0,31 MEUR auf 0,57 MEUR. Den Periodenfehlbetrag reduzierte das Unternehmen von –0,31 MEUR auf –0,18 MEUR. In diesem Ergebnis ist ein Sonderertrag durch die bereits erwähnte Anteilsveräußerung der niederländischen Tochtergesellschaft in Höhe von 0,5 MEUR enthalten. Das Ergebnis je Aktie betrug –0,03 EUR nach –0,06 EUR zum 30. September 2004.

Im dritten Quartal 2005 wirkte sich die Umsatzentwicklung entsprechend auf die Ertragsseite von TIPTEL aus. So belief sich das EBITDA auf 0,13 MEUR (Q3/2004: 0,29 MEUR), während das operative Ergebnis (EBIT) –0,03 MEUR (Vorjahr: 0,15 MEUR) betrug.

Mit einer nach den ersten neun Monaten 2005 erzielten EBITDA-Marge von 5,0 Prozent (Vorjahr: 3,8 Prozent) und einer EBIT-Marge von 2,5 Prozent (Vorjahr: 1,2 Prozent) stellt sich die Margenentwicklung im längerfristigen Zeitverlauf wie folgt dar:

Die Entwicklung des EBIT und der EBIT-Marge	EBIT	EBIT-Marge
	TEUR	in Prozent
2002 p.a.	–2.385	–6,6
2003 p.a.	–785	–2,3
2004 p.a.	360	+1,1
01.01. bis 30.09.2005	568	+2,5

Die Entwicklung des EBITDA und der EBITDA-Marge	EBITDA	EBITDA-Marge
	TEUR	in Prozent
2002 p.a.	-458	-1,3
2003 p.a.	515	+1,5
2004 p.a.	1.157	+3,5
01.01. bis 30.09.2005	1.129	+5,0

Im **Kostenbereich** (Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand, Abschreibungen auf Sachanlagen) stiegen die Aufwendungen in den ersten neun Monaten 2005 von insgesamt 12,73 MEUR in 2004 auf 12,87 MEUR zum 30. September 2005.

Bei den Personalkosten ist eine Steigerung in Höhe von 0,14 MEUR zu verzeichnen. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die vergleichbare Vorjahreszahl bereits u. a. aufgrund aufzulösender Urlaubsgeldrückstellungen um ca. 0,2 MEUR gemindert war.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme des TIPTEL-Konzerns reduzierte sich gegenüber dem Geschäftsjahresende 2004 von 18,29 MEUR auf 17,77 MEUR zum 30. September 2005.

	30.09.2005	31.12.2004
	TEUR	TEUR
Anlagevermögen	5.778	5.393
Umlaufvermögen *	11.995	12.896
Eigenkapital	1.134	897
Fremdkapital *	16.639	17.392
Bilanzsumme	17.773	18.289

* inkl. Ertragsteuerforderungen / -verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten

Das Anlagevermögen nahm um 7,1 Prozent von 5,39 MEUR auf 5,78 MEUR zu. Diese Steigerung ist im Wesentlichen auf höhere Investitionen im Entwicklungsbereich zurückzuführen.

Im Umlaufvermögen konnte TIPTEL vor allem die Vorräte deutlich reduzieren. Dank eines konsequenten Bestandsmanagements konnte dieser Wert gegenüber dem Geschäftsjahresende 2004 um 9,0 Prozent auf 6,53 MEUR gesenkt werden.

Das Eigenkapital erhöhte sich zum 30. September 2005 auf 1,13 MEUR. Die daraus resultierende Eigenkapitalquote verbesserte sich von 4,9 Prozent zum 31. Dezember 2004 auf 6,4 Prozent zum Stichtag.

Obwohl das Quartalsergebnis zum 30. September 2005 negativ war, erhöhte sich das Eigenkapital auf 1,13 MEUR, da durch den Verkauf von Anteilen der Tiptel b.v., Niederlande, 0,42 MEUR als Minderheitenanteile fremder Gesellschaften im bilanziellen Eigenkapital auszuweisen sind.

Das Fremdkapital reduzierte sich schließlich von 17,39 MEUR auf 16,64 MEUR. Hier konnte das Unternehmen vor allem die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 0,88 MEUR im Vergleich zum 31.12.2004 reduzieren. Diese Verminderung ist unter anderem auf den bekannten Anteilsverkauf und die daraus resultierende zusätzliche Liquidität zurückzuführen.

Im Rahmen der Kapitalflussrechnung betrug der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit 0,13 MEUR (Vorjahr: 0,10 MEUR), während sich der Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit auf 0,07 MEUR (Vorjahr: Mittelabfluss -0,66 MEUR) belief. Aufgrund verringerter Zinsauszahlungen sank schließlich der Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit von -0,23 MEUR auf -0,21 MEUR.

Insgesamt wirkte sich der Liquiditätszufluss in Höhe von 1,00 MEUR durch den Verkauf von Anteilen an der Tiptel b.v., Niederlande, positiv aus. Im Wesentlichen wurden diese Mittel zur Reduzierung von Verbindlichkeiten genutzt.

Auftragsbestand

Der Auftragsbestand der AG und der DFG betrug zum 30. September 2005 2,71 MEUR (Vorjahr: 2,95 MEUR).

Investitionen / Forschung & Entwicklung

Nach den ersten neun Monaten 2005 investierte TIPTEL insgesamt 1,01 MEUR gegenüber 0,75 MEUR im Vergleichszeitraum 2004. Dabei stand im ersten Halbjahr vor allem die Gerätefamilie der Sprachspeichersysteme im Fokus der Investitionen. Während der tiptel 540 office bereits in den Markt eingeführt werden konnte, soll der tiptel 545 pro im Laufe des Jahres das Angebot in diesem Segment komplettieren.

Im dritten Quartal konnte TIPTEL gleich mehrere Produktneuheiten auch aus dem Bereich der Handelsware in den Markt einführen. Um auch in Zukunft durch Vielseitigkeit seine Marktposition weiter auszubauen, ergänzte das Unternehmen sein umfangreiches Produktangebot durch die tiptel Hotellösung 40, den tiptel 540 office und den tiptel voiceRECORDER 300.

Bereits im zweiten Quartal wurde im Bereich der Internet-Telefonie (VoIP) eine weitere maßgeschneiderte Produktlösung eingeführt. Mit dem tiptel 64 VoIP konnte das Unternehmen im Juni sein Angebot in diesem Wachstumsmarkt erweitern.

Die Ausgaben im Bereich Forschung & Entwicklung beliefen sich insgesamt auf 1,56 MEUR zum 30. September 2005 (Vorjahr: 1,94 MEUR). Darin enthalten sind die gemäß IAS 38 zu aktivierenden Eigenleistungen in Höhe von 0,85 MEUR (Vorjahr: 0,58 MEUR).

Mitarbeiter

Zum 30. September 2005 beschäftigte der TIPTEL-Konzern 252 Mitarbeiter nach 274 Mitarbeitern im Vorjahreszeitraum. Die Zahl der im Inland Beschäftigten lag dabei bei 216 (30. September 2004: 232).

Investor Relations

Am 30. September 2005 notierte die TIPTEL-Aktie bei einem Kurs von 1,41 EUR (Xetra) (30.12.2004: 0,82 EUR, Xetra). Durch die Platzierung von TIPTEL-Aktien (unter anderem bei institutionellen Investoren) aus dem Besitz von Herrn Schäfer, Aufsichtsratsvorsitzender der TIPTEL AG, erhöhte sich der Freefloat im Berichtszeitraum auf fast 90 Prozent.

Aufgrund der kontinuierlichen Verbesserung der operativen EBIT-Marge seit dem Geschäftsjahr 2002 und der Entwicklung des ersten Halbjahres 2005 stuften die Experten von „Performaxx-Anlegerbrief“ sowie von „Small Cap Scout“ die Aktie im August als „aussichtsreiches Investment“ beziehungsweise mit „kaufen“ ein.

Weiterführende Informationen zur TIPTEL AG erhalten Sie wie gewohnt jederzeit auf unserer Homepage www.tiptel.de.

Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraumes

Nach dem Ende des Berichtszeitraumes traten keine besonderen Ereignisse ein.

Ausblick

Wie die Produktinnovationen aus dem dritten Quartal zeigen, wird TIPTEL auch zukünftig ebenso auf die Entwicklung maßgeschneiderter Telekommunikationslösungen für Marktnischen setzen wie auf die Erweiterung und Optimierung des bestehenden Produktangebotes. Nur auf diese Weise wird das Unternehmen die weitere positive Entwicklung sicherstellen, gleichzeitig von einem möglichen Boom im Bereich der Internet-Telefonie profitieren und so die Marktposition weiter ausbauen können.

Für das Gesamtjahr 2005 geht der Vorstand von Umsätzen auf Vorjahresniveau bis hin zu einer leichten Steigerung sowie einer EBIT-Marge in Höhe von 1,9 Prozent aus.

Ergänzende Angaben

1. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die Berechnungsmethoden zum 31.12.2004 wurden unverändert zum 30.09.2005 angewandt.
2. Der Zwischenbericht vom 01.01.2005 bis 30.09.2005 des TIPTEL-Konzerns entspricht den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) in Verbindung mit IAS 34.
3. Der Konsolidierungskreis blieb im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31.12.2004 unverändert.
4. An der Einschätzung der wesentlichen Risiken im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung unter Berücksichtigung der weiterhin instabilen Marktsituation haben sich zu den Aussagen des Geschäftsberichtes 2004 keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung* der TIPTEL AG für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. September 2005

	Quartalsbericht III/2005 01.07.2005 bis 30.09.2005	Quartalsbericht III/2004 01.07.2004 bis 30.09.2004	9-Monatsbericht 01.01.2005 bis 30.09.2005	9-Monatsbericht 01.01.2004 bis 30.09.2004
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	6.663	7.465	22.657	24.588
Sonstige betriebliche Erträge	683	60	999	281
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	116	-280	217	59
Andere aktivierte Eigenleistungen	247	583	854	583
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	-3.455	-3.663	-11.297	-12.530
Personalaufwand	-2.888	-2.738	-8.602	-8.463
Abschreibungen auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände)	-158	-140	-561	-627
Sonstige betrieblichen Aufwendungen	-1.234	-1.145	-3.703	-3.639
Betriebsergebnis	-26	142	564	252
Zinserträge/-aufwendungen	-132	-110	-389	-327
Währungsgewinne/-verluste	-20	-7	-29	13
Sonstige Erlöse/Aufwendungen	15	14	33	41
Ergebnis vor Steuern	-163	39	179	-21
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-127	-205	-358	-292
Jahresergebnis**	-290	-166	-179	-313
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR	-0,06	-0,03	-0,03	-0,06
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) in Stück	5.220.972	5.220.972	5.220.972	5.220.972

* ohne Testat

** davon 15 TEUR Ergebnis Minderheitenanteile

Konzern-Bilanz* der TIPTEL AG zum 30. September 2005

	Stand 30.09.2005	Stand 31.12.2004
AKTIVA	TEUR	TEUR
Kurzfristige Vermögenswerte		
Liquide Mittel	526	533
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.679	2.932
Vorräte	6.529	7.177
Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	51	29
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	394	340
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	10.179	11.011
Sachanlagevermögen	2.159	2.354
Immaterielle Vermögenswerte	1.991	1.382
Finanzanlagen	1.622	1.622
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	6	6
Ausleihungen	-	29
Latente Steuern	1.816	1.885
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	7.594	7.278
Aktiva, gesamt	17.773	18.289

	Stand 30.09.2005	Stand 31.12.2004
PASSIVA	TEUR	TEUR
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	1.800	1.776
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.010	2.888
Verbindlichkeiten im Verbundbereich	2	1
Erhaltene Anzahlungen	8	-
Rückstellungen	2.525	2.424
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	25	-
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.142	1.352
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	7.512	8.441
Langfristige Darlehen	2.471	2.471
Latente Steuern	630	465
Pensionsrückstellungen	3.237	3.226
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2.789	2.789
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	9.127	8.951
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	13.347	13.347
Kapitalrücklage	540	540
Bilanzverlust	-4.999	-4.688
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	-8.178	-8.302
Minderheitenanteile	424	-
Eigenkapital, gesamt	1.134	897
Passiva, gesamt	17.773	18.289

*ohne Testat

Konzern-Kapitalflussrechnung der TIPTEL AG für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. September 2005

	01.01. – 30.09.2005	01.01. – 30.09.2004
	TEUR	TEUR
1. Konzernjahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-) vor Ertragsteuern (-) und außerordentlichen Posten	+ 179	./ 21
2. Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	+ 561	+ 627
3. Zinsaufwand (+)	+ 392	+ 334
4. Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	+ 111	./ 321
5. Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	./ 605	./ 9
6. Auszahlungen (-) für Zinsen	./ 71	./ 175
7. Auszahlungen (-) für Ertragsteuern	./ 98	./ 202
8. Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus LuL sowie anderer Aktiva	+ 545	./ 350
9. Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus LuL sowie anderer Passiva, die nicht FIN/INV	./ 882	+ 218
10. Mittelzu- (+) / -abfluss (-) aus laufender Geschäftstätigkeit	+ 132	+ 101
11. Einzahlungen (+) aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	+ 42	+ 10
12. Auszahlungen (-) für Investitionen in das Sachanlagevermögen	./ 142	./ 147
13. Auszahlungen (-) für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	./ 863	./ 606
14. Einzahlungen (+) aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	+ 1.030	+ 86
15. Einzahlungen aus Zinsen	+ 1	+ 1
16. Mittelzu- (+) / -abfluss (-) aus Investitionstätigkeit	+ 68	./ 656
17. Einzahlungen (+) aus der Aufnahme von Finanzkrediten	+ 341	+ 251
18. Auszahlungen (-) aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	./ 309	./ 93
19. Auszahlungen (-) aus Zinsen	./ 239	./ 385
20. Mittelzu- (+) / -abfluss (-) aus Finanzierungstätigkeit	./ 207	./ 227
21. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	./ 7	./ 782
22. Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	533	1.164
23. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	526	382
– davon flüssige Mittel	451	347
– davon verpfändete	75	35

Konzern-Eigenkapitalspiegel der TIPTEL AG zum 30. September 2004

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Konzern- ergebnis	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand 01.01.04	13.347	540	-8.434	-3.708	1.745
Umbuchungen			441	-441	0
Konzernjahresergebnis				-313	-313
Übrige neutrale Veränderungen			-4		-4
Stand 30.09.04	13.347	540	-7.997	-4.462	1.428

Konzern-Eigenkapitalspiegel der TIPTEL AG zum 30. September 2005

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- Rücklage	Gewinn- Rücklage	Konzern- Ergebnis	Minderheiten- anteile	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand 01.01.05	13.347	540	-8.302	-4.688		897
Konzernjahresergebnis				-179		-179
Erfolgsneutraler Verkauf			116	-131	424	409
Übrige neutrale Veränderungen			7			7
Stand 30.09.05	13.347	540	-8.178	-4.999	424	1.134

Segmentberichterstattung

PRIMÄRES SEGMENT 2005 (GEOGRAFISCHES SEGMENT)						
	Deutschland	Benelux	Sonstiges Europa	Interseg- mentärer Transfer	Eliminie- rungen	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Erträge						
Umsatz mit externen Dritten	12.022	6.369	4.266	0		22.657
Transfer zwischen den Segmenten	4.142	405	48	+4.595		0
Umsatzerlöse inkl. Transfer	16.164	6.774	4.314	-4.595		22.657
Segmentergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit						
	580	392	-87		-321	564
Zinserträge / -aufwendungen						-389
Währungsgewinne / -verluste						-29
Sonstige Erlöse / Aufwendungen						+33
Steuern vom Einkommen/Ertrag						-358
Jahresergebnis						-179
Andere Informationen						
Segmentvermögen	20.340	2.894	2.604		-9.882	15.956
Segmentschulden	13.421	3.692	3.713		-4.817	16.009
Zugänge Anschaffungskosten des Sachanlagevermögens	70	65	4			139
Zugänge Anschaffungskosten immaterieller Vermögenswerte	863					863
Abschreibungen	492	25	44			561

SEKUNDÄRES SEGMENT 2005 (GESCHÄFTSBEREICHE)							
	ISDN	DECT	Analog	Sonstiges	Sicherheits- technik	Auftrags- fertigung	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Erträge							
Umsatzerlöse mit externen Dritten	5.948	2.726	9.917	1.486	71	2.509	22.657
Transfer zwischen den Segmenten							
Umsatzerlöse inkl. Transfer	5.948	2.726	9.917	1.486	71	2.509	22.657
Segmentergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit							
	52	268	-225	286	-14	197	564
Zinserträge / -aufwendungen							-389
Währungsgewinne / -verluste							-29
Sonstige Erlöse / Aufwendungen							+33
Steuern vom Einkommen / Ertrag							-358
Jahresergebnis							-179
Andere Informationen							
Segmentvermögen	4.189	1.920	6.984	1.046	50	1.767	15.956
Segmentschulden	4.203	1.926	7.007	1.050	50	1.773	16.009
Anschaffungskosten des Sachanlagevermögens	37	17	63	9		16	142
Anschaffungskosten immaterieller Vermögensgegenstände	700	1	160	1		1	863
Abschreibungen	224	66	267			4	561

PRIMÄRES SEGMENT 2004 (GEOGRAFISCHES SEGMENT)						
	Deutschland	Benelux	Sonstiges Europa	Interseg- mentärer Transfer	Eliminie- rungen	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Erträge						
Umsatz mit externen Dritten	12.623	6.923	5.042	0		24.588
Transfer zwischen den Segmenten	5.581	519	6	+6.106		0
Umsatzerlöse inkl. Transfer	18.204	7.442	5.048	-6.106		24.588
Segmentergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit						
	-143	462	-115		49	253
Zinserträge / -aufwendungen						-327
Währungsgewinne / -verluste						+13
Sonstige Erlöse / Aufwendungen						+41
Steuern vom Einkommen / Ertrag						-293
Jahresergebnis						-313
Andere Informationen						
Segmentvermögen	20.683	3.272	3.279		-9.800	17.434
Segmentschulden	14.892	3.921	5.172		-6.210	17.775
Zugänge Anschaffungskosten des Sachanlagevermögens	137	8	2			147
Zugänge Anschaffungskosten immaterieller Vermögenswerte	595		11			606
Abschreibungen	538	35	54			627

SEKUNDÄRES SEGMENT 2004 (GESCHÄFTSBEREICHE)							
	ISDN	DECT	Analog	Sonstiges	Sicherheits- technik	Auftrags- fertigung	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Erträge							
Umsatzerlöse mit externen Dritten	6.358	2.799	10.814	1.161	108	3.348	24.588
Transfer zwischen den Segmenten							
Umsatzerlöse inkl. Transfer	6.358	2.799	10.814	1.161	108	3.348	24.588
Segmentergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit							
	-135	296	-211	54	-9	258	253
Zinserträge / -aufwendungen							-327
Währungsgewinne / -verluste							+13
Sonstige Erlöse / Aufwendungen							+41
Steuern vom Einkommen / Ertrag							-293
Jahresergebnis							-313
Andere Informationen							
Segmentvermögen	4.508	1.984	7.668	823	77	2.374	17.434
Segmentsschulden	4.597	2.023	7.818	839	78	2.420	17.775
Anschaffungskosten des Sachanlagevermögens	38	17	65	7		20	147
Anschaffungskosten immaterieller Vermögensgegenstände	295	3	303	1		4	606
Abschreibungen	250	15	321	33	1	7	627

Aktionärsstruktur

Bei der TIPTEL AG ergibt sich zum 30. September 2005 folgende Aktionärsstruktur:

Erhard Schäfer	12 Prozent
Streubesitz	88 Prozent

Directors Holdings

Von den Mitgliedern von Vorstand und Aufsichtsrat wurden zum 30. September 2005 folgende Anteile an TIPTEL-Aktien gehalten:

Vorstand

Werner Materna	300
----------------	-----

Aufsichtsrat

Erhard Schäfer	600.460
Rudolf Breiden	10
Ulrike Theiner	101

Die anderen Organmitglieder hielten zum o.g. Stichtag keine TIPTEL-Aktien. Bezugsrechte wurden weder den Organmitgliedern noch sonstigen Arbeitnehmern eingeräumt.

Service

Alle Unternehmensberichte von TIPTEL in deutscher und englischer Sprache können Sie auch direkt im Internet unter www.tiptel.de abrufen. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, sich unter www.haubrok.de in den Verteiler für Pressemitteilungen einzutragen. Sie erhalten dann die neuesten Nachrichten tagesaktuell direkt via E-Mail.

Termine 2006

31. März 2006	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2005
31. Mai 2006	Veröffentlichung Bericht 1. Quartal 2006
07. Juni 2006	Hauptversammlung
31. August 2006	Veröffentlichung Bericht 2. Quartal 2006
30. November 2006	Veröffentlichung Bericht 3. Quartal 2006